

Vierter Sieg in Folge

BASKETBALL: Rolling Devils nach 81:61 über Augsburg Tabellenzweiter

Nach dem vierten Sieg in Folge steht die Rollstuhlbasketball-Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern in der Zweiten Bundesliga Süd momentan als Zweitplatzierte in der Tabelle. Mit einem am Ende deutlichen 81:61 (36:26)-Sieg gegen den SV Reha Augsburg verabschiedeten sich die Rolling Devils von Trainerin Christa Weber aus dem Heimspiel-Jahr 2011.

Nach der Schlussirene leuchtete der deutliche Erfolg mit 20 Punkten Vorsprung zugunsten der Devils von der Anzeigentafel und die Freude darüber war bei den Gastgebern dementsprechend groß. Die Mannschaft von Trainerin Weber hatte ihr Vorhaben in die Tat umgesetzt und ihren rund 250 Zuschauern einen Sieg im letzten Heimspiel des Jahres geschenkt. Schaute man aber etwas genauer in die Gesichter der Protagonisten, sah man auch die Erleichterung über den Sieg, der trotz des am Ende klaren Vorsprunges erst hart erarbeitet werden musste.

Zunächst lief alles nach Plan für das gastgebende FCK-Team, das bereits nach dem ersten Viertel mit zwölf Zählern in Front lag (22:10). Neben ihrer eigenen guten Trefferquote hatten die Devils diesen Vorsprung aber vor allem der eklatant schwachen Freiwurfquote (2/10) der Augsburger Gäste im ersten Abschnitt zu verdanken.

In der zweiten Spielperiode traf der SVA zwar immer noch keine Freiwürfe (0/3), kämpfte sich ansonsten aber immer besser in die Partie und konnte so seinen Rückstand zur Halbzeit um zwei Zähler verkürzen (36:26).

Nach drei gespielten Minuten in der zweiten Halbzeit war der Devils-Vorsprung sogar nur noch auf sechs Punkte geschrumpfen (40:34). In dieser Phase sorgte der an diesem Tag glänzend aufgelegte FCK-Center Sebastian Spitznagel, der mit insgesamt 34 Punkten zum Topscorer der Partie avancierte, mit zehn Zählern dafür, dass die Weber-Truppe ihren Vorsprung zum Ende des dritten



Sebastian Spitznagel vom FCK (rechts) gegen den Augsburger Jürgen Heinrich. Spitznagel war mit 34 Punkten bester Werfer der Rolling Devils.

FOTO: VIEW

Viertels wieder vergrößern konnte (58:44).

Trotz dieses neuerlichen Rückschlages kämpften sich die Augsburger abermals heran und verkürzten vier Minuten vor dem Ende auf 56:65 aus ihrer Sicht. An dieser Stelle behielten die Rolling Devils jedoch die Nerven, zogen entscheidend davon und brachten damit den Sieg unter Dach und Fach.

Devils-Trainerin Weber zeigte sich hernach sichtlich erleichtert: „Das war heute deutlich schwerer, als wir erwartet hatten. Die Augsburger hatten sich sehr gut auf uns eingestellt und haben besonders Klaus Weber effektiv verteidigt und ihn so ein Stück weit aus dem Spiel genommen. Bis vier Minuten vor dem Ende hätte die Partie jederzeit kippen können.“ Ein Sonderlob hatte Weber noch für ihren U22-Nationalspieler Thomas Wiest, der in seinem

bisher besten Spiel im Devils-Dress durch wichtige Treffer zwölf Punkte markierte und so hinter Spitznagel zweitbesten FCK-Werfer war. Bevor es in die Winterpause geht, müssen die Devils noch zweimal auswärts, in Würzburg und in Ravensburg, antreten.

Derweil hat die zweite Mannschaft der Rolling Devils von Trainer Sascha Gergele in der Oberliga Mitte den Spielbetrieb aufgenommen und konnte sich durch zwei Auswärtssiege in Kassel gleich an die Tabellenspitze setzen. Zuerst besiegte die Bundesliga-Reserve den RSV Lahn Dill III mit 55:24 (33:11) und gewann auch gegen BSG Kassel deutlich mit 59:30 (26:18). (cars)

SO SPIELTEN SIE

FCK Rolling Devils: Spitznagel (34), Wiest (12), Osche, Weber (beide 10), Gergele (7), Ito, Nikolaus (beide 4), Dreimueller, Gmeinwieser, Jung, Kromberg.